

net werden, und ich gern jede Differenz im Abschluß vermeide. Mit dem 1. Januar fängt ein neues Jahr, also auch eine neue Rechnung an — möge das eine Regel ohne Ausnahme werden zur Ehre des deutschen Buchhandels — sicher werden alle von Leipzig so sehr entfernten Buchhändler denselben Wunsch hegen.

Ich wiederhole, daß ich unverlangt keine Neuigkeiten zu erhalten wünsche, sondern meinen Bedarf selbst wähle, und alle unverlangt einlaufende mir unbrauchbare Bücher und Kunstfachen unter Nachnahme der Spesen gleich zurückgehen lasse.

Rotterdam, den 10. Nov. 1839.

Adolph Bädeler.

[6286.] Die Auflage der im Verlage der Unterzeichneten erscheinenden

Eiberfelder Zeitung,

beträgt jetzt 2000 Exemplare, daher sich dieses Blatt, dessen Verbreitung noch immer zunimmt, zur Verbreitung von literarischen Anzeigen besonders eignet. Die Inserationsgebühr beträgt ¼ gr. für die Petit-Zeile oder deren Raum. Beilagen werden gratis damit ausgegeben.

Die Verleger } Büschler.
Lucas.

[6287.] **Den verehrlichen Süddeutschen und Rheinischen Handlungen**

zur Nachricht, daß ich mit Vergnügen dem Vereine beitrete, alle Beschlüsse frachtfrei Frankfurt zu empfangen und zu liefern, weshalb diejenigen Handlungen, die zu dem gleichen Verfahren nicht geneigt sind, alles für mich Bestimmte, vom 1. Januar 1840 ab, über Leipzig senden wollen.

Meinen Commissionair, die Köbl. Hermann'sche Buchhandlung in Frankfurt, werde ich ersuchen, Nichts anzunehmen, worauf eine Nachnahme haftet.

Wesel, den 12. November 1839.

J. Bagel.

[6288.] Taschenbücher pro 1840 erbittet sich gleich nach Erscheinen à cond. 2 Expl. geb.

J. C. van Borcharen in Leyden.

[6289.] Beauftragt, eine Leihbibliothek neu zu assortiren, ersucht Unterzeichneter die Verleger von guten neueren Romanen, die im Preise herabgesetzt sind, um Einsendung der Kataloge nebst den näheren Bedingungen bei größeren Baar-Einkäufen.

Leipzig im Novbr. 1839.

Bernh. Ser mann.

[6290.] **Zur gefälligen Notiz.**

Von jetzt an besorgt Herr W. Küchler in Frankfurt meine Commissionen, und wollen Sie gütigst Pakete, Zettel etc. durch ihn an mich gelangen lassen.

Reutlingen, den 8. Nov. 1839.

Carl Sr. Fischer jun.

[6291.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

Ein seit mehreren Jahren bestehendes Verlags-, Sortiments- und Commissionsgeschäft mit ca. 50 neuen gangbaren Verlagsartikeln — wobei eingeführte Schulbücher — in Sachsen, soll Veränderungshalber baldigst verkauft werden. Dieses Geschäft bietet Anfängern bei einiger Thätigkeit eine sichere Existenz. Reelle und zahlungsfähige Käufer erfahren Näheres durch J. C. G. bezeichnete Anfragen an die Expedition dieses Blattes.

[6292.] Allen denen, welche sich um die Gehülfsstelle, Bd. sen. Blatt Nr. 89. sub. 5350, beworben haben und deren Anerbieten bis jetzt unbeantwortet blieben, diene zur Nachricht, daß jene Stelle wieder besetzt ist.

[6293.] **Die Correspondenz- u. Buchführungs-Stelle in einer mit fünf Individuen besetzten**

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

in einer Hauptstadt des katholischen Deutschlands, verbunden mit Besorgung des Verlags, dessen Expedition, Versendung, Jahresinventur u. dgl. m. ist zur Besetzung bis Anfang Januars 1840 zu vergeben. Nachdem jenem Gehülfs in Krankheits- oder Abwesenheits-Fällen des Handlungs-Eigenthümers die theilweise Verantwortlichkeit sowohl als auch die zeitweise Repräsentation desselben in den ihm anvertrauten Geschäftszweigen nach erprobter Verwendung übertragen wird, so kann diese Stelle nur an einen Mann von festem Alter (circa 30—36 Jahren), feiner Bildung, guter Moralität und häuslicher Ordnungsliebe, mit literarischer und philologischer Intelligenz, vergeben werden, dagegen auch auf längere Dienstdauer sicher zu rechnen, und nach Umständen auch einer gänzlichen Versorgung für die Zukunft entgegen zu sehen ist. Hierauf Reflectirende, insbesondere aus dem katholischen Deutschland Gebürtige, welche die zu dieser Anstellung obbesagten nothwendigen Eigenschaften besitzen und nähere Auskunft wünschen, wollen sich in frankirten Briefen nebst Beilage ihrer abschriftlichen und beglaubigten Lehr- und Dienstzeugnisse wenden an die

Math. Nieger'sche Buchhandlung (Hrn. Zimmer) in Augsburg, oder an Herrn Eduard Kummer, Buchhändler in Leipzig.

[6294.] Ein junger Mann von 24 Jahren, welcher in einer lebhaften Verlags- und Sortimentshandlung der Rheinprovinzen den Buchhandel erlernte, später ein Jahr in einer der bedeutendsten Sortimentshandlungen der Schweiz als Gehülfe servierte und über seine Führung etc. die besten Zeugnisse besitzt, sucht zu seiner fernern Ausbildung ein anderes Engagement. Sein Eintritt könnte auf Verlangen sogleich erfolgen. Gütige Offerten mit der Chiffre F. K. bezeichnet, wird Herr Hölscher in Coblenz zu besorgen die Güte haben.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 2. November.

Armengand aîné et Charles Armengand, l'Industrie des chemins de fer, ou dessins et descriptions des principales machines locomotives, des fourgons d'approvisionnement etc. 5e et dernière livraison. 4. av. 8 pl. in Folio. Paris. Prix de l'ouvrage 60 fr. Batailles et victoires des armées françaises de 1792 à 1814 gravées d'après les tableaux des galeries historiques de Versailles, avec une texte par R. Paris. Livraison 1 à 3. 4. Paris. Prix de la livraison 1 fr. 25 c.